

Nachhaltigkeit in der Kita

Mehr Nachhaltigkeit in der Kita

Unsere Welt befindet sich im Wandel - die Erderwärmung, die Verschmutzung der Meere, das Artensterben und ungerecht verteilter Zugang zu Ressourcen stellen uns vor große ökologische und soziale Herausforderungen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll dazu beitragen, dass alle Menschen auf der Welt, gegenwärtig und in Zukunft, in Würde leben können, die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben und Natur und Ressourcen für unsere Kinder und Kindeskindern erhalten bleiben.

Es liegt an uns, Kindern schon so früh wie möglich Kompetenzen und Werte zu vermitteln, um die großen Aufgaben unserer Zeit erfolgreich zu meistern und ihre Zukunft aktiv mitgestalten zu können.

Zudem beeinflusst Bildung zur Nachhaltigkeit nicht nur die Kita-Kinder, sondern auch ihr Umfeld - neue Ideen und Impulse werden in die Familien getragen und regen zum Nach- und Umdenken an.

Im Kita-Alltag finden sich zahlreiche Situationen und Anknüpfungspunkte, um zukunftsrelevante Themen gemeinsam und spielerisch zu entdecken:

- Projekte und gezielte Angebote zu Themen wie Wasser, Ernährung, Konsum, Mobilität, Abfall, Energie und Biodiversität fördern vernetztes Denken, Solidarität und Gestaltungskompetenz.
- Dauerhafte Bildungsanlässe wie Gemüsebeete, Wildblumenwiese, Regentonnen, Insektenhotels, Nistkästen etc. machen BNE täglich erlebbar.
- Unerlässlich ist es aber auch, dass Kinder ihre Kita als einen Ort der Nachhaltigkeit und die pädagogischen Fachkräfte als Vorbilder erleben: Welche Dinge machen wir bereits anders/besser/gerechter/ressourcenschonender - woran müssen wir noch arbeiten - in welchen Bereichen wollen wir uns gemeinsam auf einen nachhaltigeren Weg begeben, wo können wir ausgetretene Pfade verlassen, was können wir neu denken?

Erste Veränderungen, die im Kita-Alltag schnell und einfach umsetzbar sind:

- Ausgemustertes Keramikgeschirr und Edelstahlbesteck statt Plastik- oder Einweggeschirr nutzen
- Wetbags, Stofftaschen und Obstnetze statt Plastiktüten
- Reparieren/Tauschen/Upcycling statt Wegwerfen
- Joghurt im Glas statt im Plastikbecher
- Edelstahldose und Trinkflasche aus Glas oder Edelstahl fürs Vesper
- Mit den Kindern saisonal und regional einkaufen z.B. auf dem Wochenmarkt
- Dinge selbst bauen und herstellen
- Gemeinsam Brot backen, Marmelade und Apfelmus einkochen

Wir möchten Sie einladen uns auf diesem Weg zu begleiten, ihn gemeinsam mit Ihren Kindern zu gehen, Schritt für Schritt, in Ihrem eigenen Tempo - in eine nachhaltigere Zukunft.